

Pressemitteilung

Nr.: 589/2021

Potsdam, 25. Oktober 2021

COVID-19: 102 neue Fälle in Brandenburg

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB

Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 102 erhöht. So sind insgesamt 121.716 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 25.10.2021, 00:00 Uhr, Quelle: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 113.700 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 4.100 (Vorwoche: rund 3.100).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten: Aktuell werden 128 Personen wegen einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 30 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 23 beatmet werden (Stand 24.10.2021, Quelle: IVENA). Die landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz beträgt 2,13 (Anzahl der Patientinnen und Patienten, die mit einer COVID-19-Erkrankung stationär behandelt werden, innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner). Landesweit sind 2,9 Prozent der verfügbaren Intensivbetten in Krankenhäusern mit COVID-19-Patienten belegt.

Sieben-Tage-Inzidenz: Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 86,1 (Vorwoche: 56,9; Sieben-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte: siehe Tabellen auf Seite 2).

COVID-19-Impfungen: In Brandenburg sind 1.582.801 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 62,5 Prozent), 1.518.128 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 60,0 Prozent**). Seit Beginn der Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 3.025.947 COVID-19-Impfungen verabreicht. Das sind 3.606 Impfungen mehr als am Freitag gemeldet und 17.533 mehr im Vergleich zur Vorwoche. Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang insgesamt 27.549 Personen eine Auffrischungsimpfung erhalten (Stand: 24.10.2021, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

Reproduktionszahl: Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 1,34 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 22.10.2021). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 25.10., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+0	6.980	79,0	148	238 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+0	2.670	29,2	21	92 (+0)
Cottbus/Chóšebuz	+0	6.847	158,1	156	210 (+0)
Dahme-Spreewald	+8	7.857	70,4	122	257 (+0)
Elbe-Elster	+8	7.688	108,8	110	252 (+0)
Frankfurt (Oder)	+0	2.444	38,6	22	113 (+0)
Havelland	+7	7.220	95,9	158	185 (+0)
Märkisch-Oderland	+6	7.796	84,7	167	278 (+0)
Oberhavel	+18	9.672	90,1	193	312 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+7	7.720	100,6	109	261 (+0)
Oder-Spree	+2	9.147	102,6	184	318 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+0	4.506	63,8	63	155 (+0)
Potsdam	+0	8.321	104,9	191	248 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+25	8.836	88,6	193	213 (+0)
Prignitz	+0	3.658	68,3	52	165 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+16	8.309	125,7	142	221 (+0)
Teltow-Fläming	+5	7.799	61,2	105	212 (+0)
Uckermark	+0	4.246	36,4	43	167 (+0)
Brandenburg gesamt	+102	121.716	86,1	2.179	3.897 (+0)

Übersicht: 7-Tage-Inzidenzen der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	25.10.	Sonntag 24.10.	23.10.	22.10.	21.10.	20.10.	19.10.	18.10.	Sonntag 17.10.	16.10.
Barnim	79,0	80,6	93,4	91,8	81,7	56,0	51,8	40,0	40,6	45,4
Brandenburg a. d. H.	29,2	29,2	29,2	26,4	25,0	22,2	23,6	27,8	27,8	27,8
Cottbus	158,1	161,1	157,1	141,9	133,7	125,6	112,5	111,5	116,5	95,2
Dahme-Spreewald	70,4	70,4	77,9	74,4	66,9	58,3	50,2	53,1	50,2	42,7
Elbe-Elster	108,8	103,9	108,8	103,9	99,9	85,1	74,2	75,2	77,2	62,3
Frankfurt (Oder)	38,6	38,6	43,8	56,1	54,4	63,1	63,1	63,1	63,1	57,9
Havelland	95,9	94,1	85,6	78,3	81,4	55,3	51,0	51,0	44,9	38,3
Märkisch-Oderland	84,7	81,6	76,1	70,5	73,5	60,9	59,3	61,9	63,9	56,8
Oberhavel	90,1	85,4	79,8	74,7	74,2	85,0	76,6	74,7	70,5	77,5
Oberspreewald-Lausitz	100,6	95,0	84,0	73,8	47,0	51,7	42,4	48,9	48,0	42,4
Oder-Spree	102,6	114,9	98,7	106,5	89,2	94,3	79,2	78,1	72,5	75,9
Ostprignitz-Ruppin	63,8	63,8	64,8	63,8	68,8	68,8	46,6	46,6	47,6	47,6
Potsdam	104,9	104,9	96,6	89,0	74,7	61,5	61,5	54,9	54,9	54,4
Potsdam-Mittelmark	88,6	77,1	78,0	77,1	65,2	56,0	49,6	46,8	47,3	45,9
Prignitz	68,3	68,3	64,4	63,1	59,1	71,0	60,4	63,1	63,1	72,3
Spree-Neiße	125,7	113,3	108,0	98,2	76,1	47,8	69,0	69,9	69,9	76,1
Teltow-Fläming	61,2	59,5	56,0	56,0	40,2	49,0	38,5	38,5	39,1	40,2
Uckermark	36,4	36,4	33,0	36,4	40,6	32,1	25,4	26,2	27,1	20,3
Brandenburg gesamt	86,1	84,4	81,7	78,5	70,9	63,9	57,8	56,9	56,1	54,2

7-Tage-Inzidenz: kleiner 35

7-Tage-Inzidenz: 35 bis 100

7-Tage-Inzidenz: 100 bis 200

7-Tage-Inzidenz: größer 200

Unterschreitet in einem Landkreis oder einer kreisfreien Stadt die durch das Robert Koch-Institut veröffentlichte Sieben-Tage-Inzidenz (<https://www.rki.de/inzidenzen>) an fünf aufeinander folgenden Tagen den Schwellenwert von 35, entfällt dort ab dem Tag nach der Bekanntgabe die in der Dritten SARS-CoV-2-Umgangsverordnung vorgesehene Pflicht zur Vorlage eines Testnachweises (Ausnahme: Testpflicht gilt unabhängig von Inzidenz immer: Schulen, Kitas, Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, Kontaktsport drinnen, Diskotheken und Clubs, sexuelle Dienstleistungen; § 6 Abs. 3 Dritte SARS-CoV-2-Umgangsverordnung).

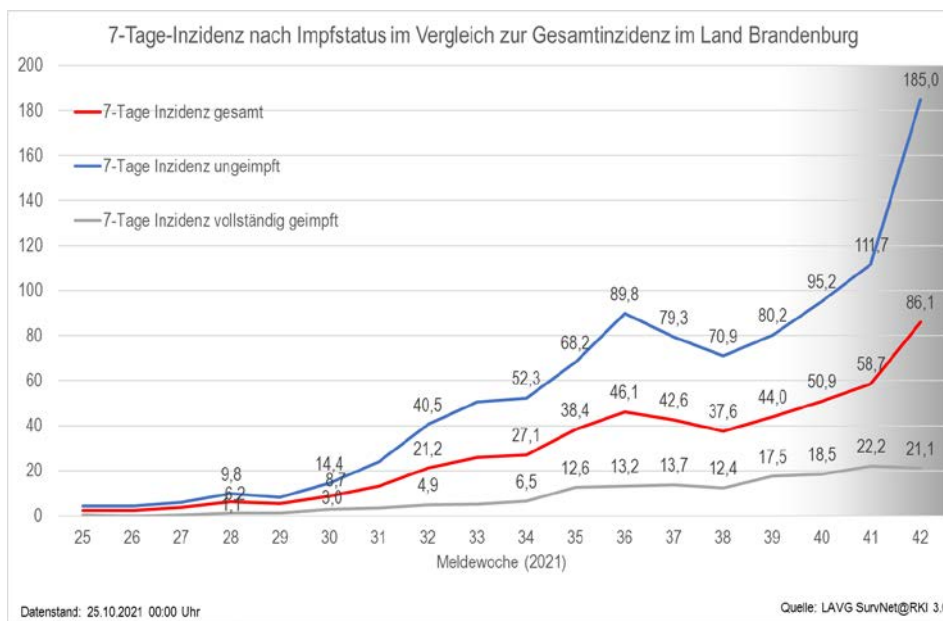
Warnwert: 100 bis 200, Alarmwert: größer 200

Covid-19 Inzidenzen Land Brandenburg nach Altersgruppen

Wöchentliche COVID-19 Inzidenz (pro 100.000)													
9	13	21	26	27	38	46	43	38	44	51	59	86	Gesamt
0	2	2	5	11	20	17	21	20	23	23	32	53	A80+
0	3	5	5	2	5	6	11	12	10	9	20	33	A75..79
3	5	4	5	4	13	9	11	18	23	21	18	38	A70..74
1	2	2	3	4	9	8	9	5	16	20	30	36	A65..69
2	3	5	9	11	17	17	22	18	17	25	29	46	A60..64
4	6	6	9	12	20	22	26	19	24	27	44	66	A55..59
7	11	17	17	19	20	34	27	27	38	32	49	78	A50..54
13	12	25	23	18	41	39	47	39	42	49	62	102	A45..49
13	16	21	34	31	46	58	53	53	51	62	83	124	A40..44
17	12	25	27	32	43	58	58	44	68	68	81	122	A35..39
12	18	25	37	40	56	66	58	54	68	77	72	109	A30..34
14	22	52	42	66	54	96	61	46	75	78	83	116	A25..29
18	36	61	68	51	74	83	78	79	59	71	82	112	A20..24
33	43	70	79	56	70	103	94	79	62	67	78	133	A15..19
17	31	53	77	80	118	163	125	89	114	177	169	181	A10..14
11	25	45	61	59	98	95	77	87	91	134	96	137	A05..09
5	18	23	22	44	39	31	33	30	44	22	48	74	A00..04
KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	KW	Kalenderwoche
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	

Quelle: Robert-Koch-Institut: SurvStat (SurvNet Gesamt-Cube), Datenstand: 25.10.2021 01:30 Uhr

Sieben-Tage-Inzidenz nach Impfstatus im Vergleich zur Gesamtinzidenz



Hinweise zur Grafik: Darstellung der 7-Tage-Inzidenz der Gesamtbevölkerung sowie 7-Tage-Inzidenz unter Geimpften (Infektion mindestens 2 Wochen nach abgeschlossener Impfserie unabhängig der Symptomatik) und Ungeimpften (keine Impfung, Impfstatus nicht angegeben) der COVID-19-Fälle im Land Brandenburg im Jahr 2021 nach Meldewoche. Die Berechnung ist eine grobe Abschätzung der 7-Tage-Inzidenz nach Impfstatus. So bleiben Fälle mit unvollständigem Impfschutz unberücksichtigt. Für die Bevölkerungszahl unter Geimpften werden die Daten des digitalen RKI-Impfquotenmonitorings herangezogen. Während für die Ungeimpften die Daten der Gesamtbevölkerung im Land Brandenburg abzüglich der mindestens einmal Geimpften des RKI-Impfquotenmonitorings nach Meldewoche berechnet werden.

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldev erfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.